



Bregenz, am 10.08.2010

Liebe Freunde des Lebensschutzes!

Eine Passantin brachte uns einen Brief in dem zwei Begebenheiten von Konfliktschwangerschaften aus ihrer Verwandtschaft geschildert werden.

1)

Meine Schwester Marianne hatte bei ihrer 3. Geburt Schwierigkeiten. Der Arzt sagte, sie dürfe kein 4. Kind bekommen und so wollte sie es auch. Doch dann meldete sich doch ein 4. Kind an.

Als sie es dem Arzt sagte, riet er ihr unbedingt zur Abtreibung. Meine Schwester ließ es nicht zu und sagte, dass das überhaupt nicht in Frage kommt. Er wurde ganz wütend und schrie sie an: „Wollen Sie sich umbringen?“ Sie gab zur Antwort: „Jedenfalls lieber als das Kind.“

Anschließend suchte sie einen anderen Arzt auf, der ihr Mut machte zum Kind.

Die Geburt verlief ganz normal, Kind und Mutter überlebten. Es wurde ein fröhlicher, sehr aufgeweckter Junge, mitunter auch ein schlimmer Lauser - was dazu gehört. Heute ist er ein guter und beliebter Priester.

2)

Als meine Schwester Roswitha das 2. Kind erwartete, wurde ihr gesagt, dass Kind habe eine schwere Beeinträchtigung und sei überhaupt nicht lebensfähig. Sie weinte eine Nacht und dann sagte sie zu sich: „Dann habe ich halt ein Kind mit Down-Syndrom.“

Ich habe nicht geraucht oder getrunken und nichts getan weshalb ich mir Vorwürfe machen müsste. Das Kind darf Leben.“

Sie saß oft am Bettchen, schaute das Kind an und dachte: „Das ist doch nicht möglich, das Kind wirkt völlig normal.“

Diese Tochter machte später die Matura mit Auszeichnung und schaffte einen guten Hochschulabschluss.

Heute ist sie verheiratet und Mutter von drei lieben, intelligenten Kindern. Auch die Omi ist stolz und hat ganz große Freude an ihren Enkelkindern.

Loben wir Gott, für die mutigen und starken Frauen.

Hier noch die Anbetungstermine für die nächsten Herz-Jesu-Freitage u. Herz-Mariä-Samstage:

Ort: Kapuzinerkirche Bregenz  
Zeit: 04.09. 18.00 Uhr - 05.09.2010 17.00 Uhr  
01.10. 18.00 Uhr . - 02.10.2010 17.00 Uhr

Das Jerichogebet im letzten Oktober brachte viel Segen. Somit möchten wir auch heuer einige intensivere Tage des Gebetes im Anliegen des Lebensschutzes anbieten. Sie werden in der Zeit vom 17.10.2010 abends bis 20.10.2010 abends stattfinden. Es wird durchgehend die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung bestehen. Der Abschluss wird die Hl. Messe im Rahmen der Gebetsvigil sein.

Genauere Informationen werden Sie mit dem nächsten Rundbrief erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Marlies Pal